

## AUSLAND

## ZIGARETTENVERKÄUFE IN DÄNEMARK RÜCKLÄUFIG

KOPENHAGEN // Dänische Raucher kauften im vergangenen Jahr knapp 3,85 Milliarden Zigaretten, das sind 5,1 Prozent weniger als 2022, berichtet „Tobacco Reporter“ und zitiert die Statistikbehörde des Landes. Auch der Verkauf von Rauchtobak, zu dem loser Tabak für Pfeifen und Zigaretten zum Selbstdrehen gehört, sank von 378 Tonnen im Jahr 2022 auf 320 Tonnen im Jahr 2023. Der Absatz von Zigarren und Zigarillos blieb 2023 unverändert bei 22 Millionen Stück.



Foto: swissippol/stock.adobe.com

## TASK FORCE ZUR EINDÄMMUNG ILLEGALER VAPES

WASHINGTON D.C. // Das US-Justizministerium (DOJ) und die US-amerikanische Food and Drug Administration (FDA) haben die Einrichtung einer behördenübergreifenden Task Force angekündigt, um den illegalen Vertrieb und Verkauf von E-Zigaretten zu bekämpfen. Sie seien für die Nikotinsucht unter amerikanischen Jugendlichen verantwortlich. Aktuell gebe es Gespräche mit Behörden und Interessengruppen, meldet „Tobacco Journal International“ (TJI).

## Netzwerk für Zigarrenfreunde

Gespräch mit Stuart Steinhoff von der Dachvereinigung Deutscher Zigarren- und Herrenclubs

**KIEL // Stuart Steinhoff hat eine Vision: Der leidenschaftliche Zigarrenraucher plant eine zentrale Plattform für Aficionados in Deutschland. Den Grundstein hat er bereits gelegt. Mit DTZ hat der Vorsitzende und Initiator über die Inhalte und Ziele der Dachvereinigung Deutscher Zigarren- und Herrenclubs (DDZH) gesprochen.**

» Herr Steinhoff, was war der Auslöser für die Gründung der DDZH?

Stuart Steinhoff: In der Raucherlounge des Atlantic Hotels Kiel traf ich zufällig den Präsidenten des Gentlemen Club Essen. Unsere Gespräche und gemeinsamen Zigarrenabende führten zur Idee eines Netzwerks, das Zigarrenclubs verbindet.

Welche Ziele hat die DDZH?

Steinhoff: Die DDZH vertritt ehrenamtlich die Interessen von Zigarrenrauchern, Enthusiasten und Freunden der Herrenclub-Kultur. Wir bieten eine Plattform für den Austausch und organisieren gemeinsame Events.

Das heißt konkret?

Steinhoff: Unser Hauptziel ist die Vernetzung der Zigarrenclubs, um ihre Interessen zu bündeln. Wir möchten die Rauchkultur in Deutschland erhalten und als vereinte Stimme gegenüber der Politik auftreten.

Welche besonderen Herausforderungen mussten Sie meistern?

Steinhoff: Die Gründung war unkompliziert, aber die strukturierte Vernetzung und Infrastruktur sind anspruchsvoll. Derzeit nutzen wir Video- und Telefonkonferenzen für den Austausch. Zukünftig planen wir eine App, die als zentrale Plattform für alle Zigarrenliebhaber dienen soll. Dafür benötigen wir noch Kapital und Investoren.



Foto: Privat

Stuart Steinhoff hat eine zentrale Plattform für Zigarrenclubs gegründet.

„Wir möchten die Rauchkultur in Deutschland erhalten und als vereinte Stimme gegenüber der Politik auftreten.“

Stuart Steinhoff

Wie ist der DDZH strukturiert?

Steinhoff: Der DDZH ist eine freie Vereinigung aus verschiedenen Clubs. Die Mitgliedschaft ist kostenlos, sofern die Clubs sich an die deutsche Grundordnung halten und nicht kriminell oder verfassungswidrig sind. Der Austausch erfolgt auf Augenhöhe, koordiniert vom Präsidenten. Zukünftig planen wir Regionalgruppen, um die Interessen der Clubs besser zu bündeln und politisch zu vertreten.

Wie profitieren bestehende Mitglieder vom DDZH und welche Anreize bieten Sie neuen Mitgliedern?

Steinhoff: Mitglieder profitieren durch bundesweite Vernetzung ihrer Clubs, was Synergien schafft und gemeinsame Veranstaltungen ermöglicht. Größere Teilnehmerzahlen senken die Kosten pro Person, und wir können Vertreter aus der Zigarrenindustrie leichter einladen. Einkaufsvorteile für Zigarren, Spirituosen oder Zubehör sind ebenfalls möglich. Zukünftig planen wir eine deutschlandweite Cigar-Convention mit Branchen-Neuigkeiten, Vorträgen, Tastings und einer Hausmesse.

Kann die Zusammenarbeit mit dem Fach- und Großhandel die Ziele des DDZH unterstützen?

Steinhoff: Ja. Durch Einbeziehung des Handels können wir Mitglieder über neue Produkte informieren, sei es über Webinare, Veranstaltungen oder Newsletter. Kooperationen ermöglichen Einkaufsvorteile und aktuelle Informationen. Gemeinsame Messen mit dem Handel sind ebenfalls vorstellbar.

Wie gestalten Sie die öffentliche Präsenz des DDZH und welche Marketingstrategien setzen Sie ein? Steinhoff: Der Start unserer Website war der Anfang. Wir planen, unsere Präsenz in sozialen Medien auszubauen, um auch jüngere Zielgruppen zu erreichen. YouTube-Videos zu neuen Zigarren und Hilfestellungen für Einsteiger sind in Planung. Zudem setzen wir auf persönliche Empfehlungen und gemeinsame Veranstaltungen für Mundpropaganda.

Nennen Sie uns bitte ein Event oder Projekt, das der DDZH realisiert hat oder plant?

Steinhoff: Im März 2024 organisierten wir einen Zigarrenabend in der Clubvilla des Förhrde-Clubs zu Kiel, wo Vertreter verschiedener Clubs teilnahmen. Es war ein erfolgreiches Netzwerk-Event mit hervorragenden Gesprächen. Zukünftig planen wir weitere Veranstaltungen in Berlin, Wilhelmshaven und Essen.

Eine letzte Frage zum Abschluss. Wen möchten Sie ansprechen?

Steinhoff: Wir sprechen alle Zigarrenenthusiasten an, unabhängig vom Geschlecht. Unser Ziel ist es, die Rauchkultur in Deutschland zu fördern und Menschen mit gleichen Werten und Vorlieben zu verbinden.

Herzlichen Dank für das Gespräch, Herr Steinhoff!

kes

Weitere Infos unter: <https://www.ddzh.digital/> oder per QR-Code



Anzeige

Scannerkassen  
Videoüberwachung

**SCHAPFL**

- ▶ PROFITABEL
- ▶ FLEXIBEL
- ▶ EINFACH
- ▶ SICHER

Jetzt Angebot anfordern!

**inter tabac**

19. - 21.  
September 2024  
Messe Dortmund

info@schapfl.de  
09421/96213-0

**Wir laden Sie ein!**

Sie finden uns in Halle NE am Stand DIO

[www.schapfl.de](https://www.schapfl.de)

## Tabaksteuer im Mai

**STATISTIK** Nachdem im April die Einnahmen für den Fiskus rückläufig waren - ein Minus von 14,2 Prozent zum Vorjahresmonat -, zeigte sich der Blick auf den Netto-Bezug von Steuerzeichen im Mai mit 1,32 Milliarden Euro insgesamt wieder positiv. Für die Zigarette errechneten

die Statistiker ein Plus von 33,8 Prozent, ähnlich wie für den Feinschnitt mit 34,3 Prozent. Der Erlös aus den Tabaksubstituten stieg um 34 Prozent. Dagegen ergab sich für Zigarren und Zigarillos ein Minus von 15,8 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. red

## ZAHL DER WOCHE

» 931 000

Kassensysteme sind aktuell im deutschen Einzelhandel im Einsatz, meldet das EHI Retail Institute in Köln. Vor sechs Jahren gab es noch über eine Millionen Kassen. Der Rückgang bestätigt den Trend, dass die Zahl der Einzelhändler abnimmt.

**DTZ** WOCHENZEITUNG FÜR DIE TABAK- UND E-ZIGARETTEN-BRANCHE

ISSN 0049-2825

Herausgeberin: Katja Kohlhammer

Verlag: Konradin Selection GmbH, Ernst-Mey-Strasse 8, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Germany

Postanschrift: Konradin Selection GmbH, Erich-Dombrowski-Strasse 2, 55127 Mainz, Germany, Phone +49 711 7594-4622

Geschäftsführer: Peter Dilger

Verlagsleiter: Marc Reisner

Chefredakteur: Marc Reisner (verantwortlich), Phone +49 711 7594-4633

CvD: Stephan Schubert, Phone +49 711 7594-4640

## Redaktion:

Katrin Heß, Phone +49 711 7594-4629  
Kerstin Kopp, Phone +49 711 7594-4631  
Dokumentation: Katrin Heß, Phone +49 711 7594-4629,  
E-Mail: katrin.hess@konradin.de

E-Mail Redaktion: dtz@konradin.de

## Layout:

Jonas Groshaupt, Phone +49 711 7594-343  
Michael Kienzle, Phone +49 711 7594-258

## Anzeigenleitung:

Michael Reiner Günther, Phone +49 711 7594-4626  
E-Mail: michael.guenther@konradin.de

## Auftragsmanagement:

Martina Schäffler, Phone +49 711 7594-445, Fax +49 711 7594-1445  
E-Mail: martina.schaeffler@konradin.de  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.1.2022

## Leserservice DTZ:

Postfach 810580 70522 Stuttgart  
Telefon: 0711/ 72 52 254 Fax: 0711/ 72 52 399 E-Mail: leserservice@konradin.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Bezugspreise mit vierteljährlicher Beilage SMOKERS CLUB: Inland jährlich 232,00 €, halbjährlich 116,00 € inkl. Porto und Mehrwertsteuer, Ausland jährlich 276,00 €, halbjährlich 138,00 € inkl. Porto und Mehrwertsteuer. Einzelpreis 5,70 € (Ausland: 6,80€), für Beilagen Sonderpreise.

Bezugszeit: Das Abonnement kann erstmals vier Wochen zum Ende des ersten Bezugsjahres gekündigt werden. Nach Ablauf des ersten Jahres gilt eine Kündigungsfrist von jeweils vier Wochen zum Quartalsende. Bei Nichterscheinen aus technischen Gründen oder höherer Gewalt entsteht kein Anspruch auf Ersatz.

Gekennzeichnete Artikel stellen die Meinung des Autors, nicht unbedingt die der Redaktion dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Alle in der Tabak Zeitung erscheinenden Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen, vorbehalten. Reproduktionen, gleich welcher Art, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Stuttgart.

DTZ erkennt die auch sprachliche Gleichberechtigung aller Geschlechter ausdrücklich an, verzichtet jedoch aus Gründen der Lesbarkeit auf das jeweilige Aufführen aller Formen.

Druck: VRM Druck GmbH &amp; Co. KG, Rüsselsheim

© 2024 by Konradin Selection GmbH

Die Konradin Selection GmbH ist ein Tochterunternehmen der Konradin Medien GmbH, Leinfelden-Echterdingen.

**konradin**  
mediengruppe